

4.9.2023

Central European Rally: Zahlen, Daten, Fakten

- Rallye-Highlight in Deutschland, Österreich und Tschechien mit rund 313 WP-Kilometern
- Hunderte von ehrenamtlichen Helfern aus der Region
- Sicherheit und Zuschauerlenkung sind die Schwerpunkte der Organisation

Die Central European Rally, die vom 26. – 29. Oktober im Dreiländereck Deutschland–Österreich–Tschechien stattfindet, geht mit einem riesigen organisatorischen Aufwand an den Start. Hier die wichtigsten Fakten rund um diesen Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft, der erstmalig in der Geschichte der WRC in drei Ländern stattfindet und damit drei europäische Regionen sportlich miteinander verbindet.

Route (Gerundete Zahlen, Stand vorläufig)

- 1.670 km beträgt die **Gesamtdistanz** der CER
- 313 km werden auf insgesamt **18 Wertungsprüfungen** auf Bestzeit gefahren.
- 27,8 km ist die Distanz der längsten Wertungsprüfung (WP Mühltal, Österreich am Samstag).
- 3 Europäische Länder werden bei der CER passiert – das ist eine Premiere im WRC-Kalender. Für die insgesamt 18 WPs werden
- 3 Strecken (inkl. Shake-down) in **Deutschland**,
- 3 Strecken in **Österreich** und
- 5 Strecken (davon 2 Super Special Stages) in **Tschechien** abgesteckt.

Sicherheit

- 1.700 **Marshals** sind an den **Wertungsprüfungen** für die Sicherheit zuständig.
- 45 **Marshals** sorgen im **Servicepark** für Sicherheit und geregelte Abläufe
- 8 **MIC (Medical Intervention Cars)** stehen jeden Tag an den WPs bereit, um verunfallte Teilnehmer im Notfall umgehend und fachkundig medizinisch Hilfe leisten zu können.
- 14 **Rettungswagen** mit rund
- 44 **medizinischen Einsatzkräften** (Sanitäter und Notärzte) sorgen an jedem Rallyetag bei den WPs und im Servicepark für Hilfe in medizinischen Notfällen
- 14 **Feuerwehr-Fahrzeuge** mit Dutzenden von **Angehörigen der** freiwilligen und hauptberuflichen **Feuerwehren** in der Region stehen im Brandfall an den WPs bereit.
- Ca. 34.000 Meter „**Zwiebelsäcke**“ werden als mobile Absperrungen verwendet, um z. B. Zuschauerzonen deutlich zu kennzeichnen.
- Ca. 80.000 Meter **Absperrband** ordert die Rallye, um den Besuchern den richtigen Weg zu weisen. Wie die meisten verwendeten Materialien stammen sie von lokalen Zulieferern und werden aus Recycling-Material hergestellt.
- 2.400 **Personen** sind **rund um die WPs im Einsatz**, z. B. als Einweiser auf den Parkplätzen, Besucher-Shuttle-Fahrer und in anderen Funktionen

Presseinformation



Organisationsteam

- 12 Personen bilden den engen Kern des **Orgateams**, das sich seit Ende 2022 um die Vorbereitung aller Details für den WM-Lauf kümmert.
- 16 Personen umfasst das Team der **Rallyeileitung**, die als zentrales Steuerungsgremium die CER während der Veranstaltungswoche lenkt.
- 170 Personen sind in der **erweiterten Organisation** tätig – zu ihnen gehören etwa die Sportkommissare, die Technischen Kommissare der DEKRA, Helfer im Scrutineering, der Papierabnahme etc.
- 25 **Fahrzeuge mit Elektroantrieb oder Wasserstoffantrieb** setzt die Rallyeorganisation für Transporte und Fahrten ein

Nachhaltigkeit

- 2 – 3 große **Müllstationen** an jedem Zuschauerpunkt dienen einer sorgfältigen Mülltrennung
- Rund 50 **Cateringbetriebe** sind im Servicepark und an den Wertungsprüfungen für das leibliche Wohl zuständig. Dabei setzen alle Beteiligten auf die Verwendung von **Recycling- bzw. Pfandgeschirr**.
- 9 besondere **Ehrenpreise** ordert die CER für die erfolgreichsten Rallyeteams, die in lokalen Werkstätten von Menschen mit Behinderung produziert werden.
- 100 **Dokumententaschen** für die Rallyeteams lässt die CER aus ausrangierten Werbebannern produzieren.

Pressekontakt

CER-Mediateam

Michael Kramp, T +49 221 957434-34, E-Mail media@centraleuropeanrally.eu

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 7676-6965, E-Mail oliver.runschke@adac.de

centraleuropeanrallye.eu

adac.de/motorsport

